

# STATISTISCHE BERICHTE

Q II  
j/06

Bestellnummer:  
3Q201



**Umwelt**

**Abfallwirtschaft**

**Jahr 2006**



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 7,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6Q201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung  
Frau Herklotz  
Telefon: 0345 2318-304

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,  
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-  
weise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Abfallwirtschaft

Jahr 2006

Land Sachsen-Anhalt

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Vorbemerkungen		3
1	Berichtseinheiten	7
2	Abfallentsorgung	8
2.1	Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996	8
2.2	Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)	10
2.3	Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)	17
2.4	Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2006 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	19
2.5	Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2006	20
2.6	Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2006	20
2.7	Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2006 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	21
2.8	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006	22
2.9	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006	22
2.10	Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2006	23
3	Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten	24
3.1	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2006 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	24
3.2	Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2006 nach Abfallarten (MVP)	25
4	Aufkommen gefährlicher Abfälle	26
4.1	Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2006 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib	26
4.2	Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2006 nach ausgewählten Abfallarten und regionalem Verbleib	27
5	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen	28
5.1	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996	28
5.2	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2006	29
6	Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996	31
7	Abfallerzeugung 2006	32
7.1	Nach ausgewählten Abfallarten	32
7.2	Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln	38
8	Grafiken	
9	Abfallkatalog	

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über die **Abfallentsorgung**, die **Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten**, die **Entsorgung gefährlicher Abfälle**, die **Einsammlung von Verpackungen** und die **Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen** in Sachsen-Anhalt für das Berichtsjahr 2006 sowie ausgewählte Angaben aus den Jahren 1996, 2000, 2002, 2003, 2004 und 2005.

Außerdem sind Ergebnisse der erstmalig für das Berichtsjahr 2006 durchgeführten **Teilerhebung zur Abfallerzeugung** dargestellt.

Für das Berichtsjahr 2006 wurden die o.g. Erhebungen auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt.

Zur Vermeidung von Doppelerfassungen wurde dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt mit Erlass vom 29. August 2003 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt und der Zustimmung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt die statistische Aufbereitung der Daten übertragen, die das Landesamt für Umweltschutz auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09. Dezember 2002, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EU Nr. L 393 S.1) jährlich erhebt.

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betreibern von Entsorgungsanlagen durchgeführt. Einbezogen werden insbesondere nach der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchV) genehmigte Anlagen, in denen Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) beseitigt oder verwertet werden.

In die Berichterstattung des Jahres 2006 sind alle gefährlichen (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle einbezogen worden (bis 2003 nur eigene besonders überwachungsbedürftige Abfälle und deren Entsorgung in eigenen Anlagen).

Die Ergebnisse liefern Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten

Abfälle, sowie über die Art und Ausstattung der Entsorgungsanlagen. Die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich in den geraden Berichtsjahren erfragt.

Die Erhebung über die Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt.

Die Erhebung über die Verwertung bergbau-fremder Abfälle im untertägigen Bergbau wird bei Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die einen bergbaulichen Versatz vornehmen.

Als Datenquelle für die Erhebung über die Entsorgung gefährlicher Abfälle dienen die Begleitscheine, die nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung zu führen sind. Die Daten der Begleitscheine werden in der für die Überwachung zuständigen Behörde mit dem Abfallüberwachungssystem ASYS erfasst, bearbeitet und an das Statistische Landesamt übergeben.

Die zweijährliche Erhebung über die Entsorgung bestimmter Abfälle wird bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen und Betreibern von Asphaltmischanlagen durchgeführt.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden, und die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen, erhoben.

Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden, sind nicht enthalten.

Die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen nach Art und Menge wird ab 2006 alle vier Jahre als Teilerhebung durchgeführt, d.h. bundesweit werden höchstens 20 000 Betriebe befragt.

Als Auswahlgrundlage wurde die Betriebsgröße, ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten, herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich.

Ziel der Erhebung ist es, ein umfassendes Bild über die in den Wirtschaftsbereichen erzeugten Abfallmengen zu erhalten. Sie dient u.a. als Grundlage für die Berichterstattung nach der EU - Abfallstatistikverordnung, die einen ausführlichen Nachweis des Abfallaufkommens nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle nach Wirtschaftsbereichen fordert.

In die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen wurden die Abfälle der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Baugewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie die Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten nicht einbezogen.

Grundlage der erfassten Abfallarten war bis Berichtsjahr 1998 der Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), seit Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) und seit Berichtsjahr 2002 der Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ (EAV).

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ).

Zwischen den statistischen Ämtern der Länder wurde ein so genanntes Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart. Die betreffenden Tabellen sind entsprechend gekennzeichnet. Sie werden von allen statistischen Ämtern für die jeweiligen Bundesländer veröffentlicht.

## Definitionen

### Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Der Wert oder die Verwertbarkeit dieser Sachen ist dabei nicht entscheidend, sondern nur die Entledigungsabsicht der Besitzer. Die geordnete Entsorgung des Abfalls ist zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Umwelt, geboten. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten sowie der abgegebenen Abfälle.

### Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung werden Abfälle, die nicht weiter aufbereitet werden können, dauerhaft aus dem Stoffkreislauf ausgeschleust, z. B. durch Deponierung bzw. Verbrennung.

### Abfallentsorgungsanlagen

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Zu unterscheiden sind Anlagen zur Verwertung und Anlagen zur Beseitigung von Abfällen. In Abfallbehandlungsanlagen werden Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt. Dazu zählen zum Beispiel Schredder- und Bodenbehandlungsanlagen. Zu den Abfallbeseitigungsanlagen gehören Deponien und Verbrennungsanlagen.

### Abfallverbrennungsanlagen

Technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls ist.

### Abfallverwertung

Bei der Abfallverwertung werden Abfälle stofflich verwertet oder zur Gewinnung von Energie genutzt.

Die stoffliche Verwertung beinhaltet die Substitution von Rohstoffen durch das Gewinnen von Stoffen aus Abfällen (sekundäre Rohstoffe) oder die Nutzung der stofflichen Eigenschaften der Abfälle für den ursprünglichen Zweck mit Ausnahme der unmittelbaren Energiegewinnung.

Die energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff.

### Asphaltemischanlagen

Asphaltemischanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauphosphat.

### Aufbereitung

Sammelbegriff für Abfallbehandlungsmaßnahmen, die der Verwertung des Abfalls dienen.

### Bauabfälle

Bauabfälle sind alle im Zusammenhang mit Bauleistungen anfallenden Materialien. Es ist ein zusammenfassender Oberbegriff für Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle.

### Bauschuttaufbereitungsanlagen

Bauschuttaufbereitungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung für die Verwertung oder Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen.

### **Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen**

Anlagen, in denen durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt werden.

### **Deponien**

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfall ohne/ oder nach einer Vorbehandlung.

### **Feuerungsanlagen**

Anlagen, in denen Abfälle als Ersatzbrennstoff energetisch verwertet werden.

### **Gefährliche Abfälle**

Gefährliche (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1366), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), aufgelistet sind. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

### **Hausmüll**

Unter Hausmüll werden Abfälle verstanden, die hauptsächlich aus privaten Haushalten stammen. Sie werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind Abfälle, die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallen, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden.

### **Kompostierung**

Die Kompostierung ist ein Verfahren zum biologischen Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

### **Kompostierungsanlagen**

Abfallbehandlungsanlagen, in denen organische Abfälle (Klärschlamm, Rinde, Laub u. a.) verwertet werden, indem die organischen Bestandteile durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt werden und ein brauchbares Bodenverbesserungsmittel entsteht.

### **Leichtstofffraktionen**

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

### **Mobile Anlagen**

Mobile Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können. Dazu gehören auch selbstfahrende Anlagen.

### **Private Endverbraucher**

Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1 100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

### **Schredderanlagen**

Anlagen, in denen Schrott oder andere Abfälle z.B. Holzabfälle durch Rotormühlen zerkleinert werden.

### **Siedlungsabfälle**

Unter dem Begriff Siedlungsabfälle werden die Abfallarten Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle, kompostierbare Abfälle aus der Biotonne, Garten- und Parkabfälle, sowie Abfälle aus der Getrenntsammlung von Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffen, Holz und Elektronikteilen erfasst.

### **Sortieranlagen**

Anlagen in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

### **Sperrmüll**

Sperrmüll sind feste Abfälle aus Haushaltungen, die wegen ihrer Größe nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

### **Stationäre Anlagen**

Stationäre Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die fest an einem

Standort installiert sind. Sie können auch als eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage stehen. Dazu zählen (ab 2006, vorher bei den mobilen Anlagen) auch semimobile Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

### **Straßenkehrriecht**

Unter Straßenkehrriecht werden Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes zusammengefasst.

### **Thermische Behandlungsanlagen**

Bei den thermischen Behandlungsanlagen handelt es sich um technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls ist (z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Pyrolyseanlagen).

### **Transportverpackungen**

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kisten, Kanister, Kabeltrommeln, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

### **Umverpackungen**

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit und des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

### **Untertagedeponien**

Anlagen zur untertägigen Ablagerung im Salzgestein.

### **Übertägige Abbaustätten**

Im Sinne dieser Statistik sind dies Abbaustätten von Rohstoffen (z. B. Braunkohle, Sand, Kies, Ton), die noch in Betrieb bzw. bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

### **Verbunde**

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 Prozent überschreitet.

### **Verkaufsverpackungen**

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher.

### **Zerlegeeinrichtungen**

Anlagen, in denen Abfälle wie elektronische Geräte mechanisch in ihre Bestandteile zerlegt und die gewonnenen Abfallfraktionen getrennt der Wiederverwertung oder Beseitigung zugeführt werden.

### **Zeichenerklärungen/Erläuterungen**

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= Zahlenwert nicht vorhanden, genau null
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
davon	= es erfolgt eine vollständige Aufgliederung einer Gesamtheit in Teile
darunter	= es erfolgt eine Ausgliederung einzelner Teile aus einer Gesamtheit
WZ 2003	= Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

In den Summen kann es durch Runden der Einzelwerte zu Abweichungen kommen.



## 1 Berichtseinheiten

Art der Entsorgungsanlagen	1996	2000	2002	2003	2004	2005	2006
Anlagen und Unternehmen	Anzahl						
<b>Abfallanlagen <sup>1)</sup></b>	131	247	248	243	328	335	345
darunter							
Deponien	48	46	40	38	44	41	40
darunter Deponien in der Stilllegungsphase	.	.	.	.	4	-	25
Biologische Behandlungsanlagen	45	102	105	105	98	98	98
Chem./ physikalische Behandlungsanlagen	1	9	8	9	14	14	13
Schredderanlagen	2	15	18	16	17	19	20
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	23	53	55	52	56	54	53
<b>Betriebliche Anlagen <sup>2)</sup></b>	48	62	62	63	.	.	.
<b>Anlagen zur übertägigen Verwertung von Abfällen</b>	33	61	63	64	60	63	65
<b>Anlagen zur untertägigen Verwertung von Abfällen</b>	3	4	4	3	3	3	3
<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen</b>	98	106	125	.	116	.	94
<b>Asphaltemischanlagen</b>	21	24	26	.	28	.	28
<b>Einsammler von Verpackungen</b>							
Einsammler von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern	42	38	36	36	29	.	.
Einsammler von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern	62	57	50	53	49	45	44

1) einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen, ab 2004 einschließlich betriebliche Anlagen

2) einschließlich betriebliche Anlagen zur Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

## 2 Abfallentsorgung

### 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
		Anzahl	Tonnen					
Deponien <sup>1)</sup>	1996	48	3 673 421	.	3 575 006	.	-	.
	2000	46	3 175 499	.	3 021 754	.	-	.
	2002	40	3 572 566	.	3 212 286	340 433	-	19 847
	2003	38	3 624 988	.	3 175 836	433 780	-	15 372
	2004	40	4 394 871	44 405	3 659 401	691 065	-	.
	2005	41	2 764 791	.	1 884 253	793 567	.	.
	2006	15	934 826	.	676 462	189 884	.	.
Thermische Behandlungs- anlagen	1996	-	-	.	-	-	-	-
	2000	2	.	.	.	.	-	-
	2002	2	.	.	.	.	-	-
	2003	2	.	.	.	.	-	-
	2004	7	115 024	43 384	.	38 943	.	.
	2005	10	694 375	43 277	340 798	305 447	4 854	.
	2006	10	1 198 238	.	651 556	492 948	.	.
Feuerungs- anlagen	2004	6	548 004	.	139 708	377 298	.	.
	2005	6	610 977	.	166 712	406 747	.	.
	2006	6	745 856	.	205 250	501 443	.	.
Chemisch / physikalische Behandlungs- anlagen	1996	1	.	.	.	-	-	-
	2000	9	.	.	.	.	-	-
	2002	8	10 070	.	.	5 747	.	-
	2003	9	.	.	.	2 576	-	-
	2004	14	52 661	.	15 037	31 520	.	.
	2005	14	62 171	.	.	38 380	941	.
	2006	13	66 776	.	18 484	42 766	.	.
Schredder- anlagen	1996	2	.	.	.	.	-	-
	2000	15	295 219	.	241 886	.	-	.
	2002	18	270 711	.	189 072	78 538	-	3 101
	2003	16	261 675	.	172 003	79 897	-	9 775
	2004	17	443 225	.	271 348	157 438	.	.
	2005	19	640 444	.	354 909	247 274	.	.
	2006	20	818 098	.	396 717	369 503	.	.
Biologische Behandlungs- anlagen	1996	45	214 727	.	112 771	.	-	.
	2000	102	761 017	.	333 602	422 201	.	.
	2002	105	924 504	.	463 352	410 246	.	.
	2003	105	986 952	.	403 813	.	.	141 798
	2004	98	796 898	60 699	313 418	406 735	16 046	.
	2005	98	887 312	56 573	371 388	424 026	35 325	.
	2006	98	865 308	.	418 648	387 455	.	.

# **Noch 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996**

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
		Anzahl	Tonnen					
Sonstige Behandlungs- anlagen <sup>2)</sup>	1996	12	109 585	.	104 600	.	-	.
	2000	20	282 840	.	180 418	99 009	.	.
	2002	20	414 825	.	197 777	.	.	-
	2003	21	381 699	.	188 165	178 292	.	.
	2004	31	1 133 573	42 013	697 423	365 824	28 315	.
	2005	37	1 600 236	42 848	847 358	591 343	118 687	.
	2006	46	1 935 880	48 026	1 022 118	781 617	84 118	.
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.	.
	2002	47	1 599 075	.	789 615	737 050	72 410	-
	2003	44	1 640 599	.	718 859	684 561	237 179	-
	2004	44	1 858 555	-	668 377	839 255	350 923	.
	2005	43	1 307 221	-	608 979	578 898	119 343	.
	2006	43	1 254 706	.	625 090	625 640	.	.
Zerlegeein- richtungen	1996	3	.	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.	.
	2002	8	.	.	1 171	.	-	.
	2003	8	3 068	.	1 804	.	-	.
	2004	12	9 473	.	2 214	.	-	.
	2005	11	5 333	.	.	2 569	-	.
	2006	10	5 632	.	1 877	.	-	.
Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	2004	55	11 683	-	.	.	.	.
	2005	56	8 062	-	7 474	588	-	.
	2006	59	10 051	-	9 122	.	.	.
Insgesamt	1996	131	4 162 573	.	3 912 217	233 790	-	16 566
	2000	247	4 574 381	.	3 813 635	736 061	4 098	20 587
	2002	248	6 840 940	.	4 889 625	1 801 348	125 331	24 636
	2003	243	6 963 140	.	4 696 463	1 807 228	285 389	174 060
	2004	324	9 363 966	201 314	5 809 390	2 915 759	437 504	.
	2005	335	8 580 922	229 827	4 602 910	3 388 839	359 345	.
	2006	320	7 835 370	225 715	4 025 325	3 395 928	188 402	.
darunter								
gefährliche Abfälle	2006	125	893 891	19 528	274 450	513 906	86 008	.

1) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

2) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

**2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage <div>Abfallart</div>	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
	Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
	<b>Deponien</b>						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	86 750	.	68 786	16 355	.
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	2 300	-	1 921	379	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	8 108	.	1 130	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	334 063	.	268 383	47 511	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	447 813	.	329 246	115 688	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	3 804	.	3 221	.	-
	<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	14 453	.	.	5 336	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	11 582	.	9 203	.	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	7 698	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	340 840	.	224 464	78 522	.

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	800 325	-	402 756	397 570	-
	<b>Feuerungsanlagen</b>						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	357 591	-	.	223 478	.
	<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	7 232	-	.	4 901	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	12 982	-	.	10 718	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	365	-	.	.	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht- eisen-Hydrometallurgie	3	4 785	-	.	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	5 701	.	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	5 017	.	3 884	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	2 410	-	.	.	-
	<b>Schredderanlagen</b>						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	2 818	-	2 818	-	-

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	54 418	.	.	.	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	2 796	-	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	542 452	.	314 903	179 615	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	.	.	49 437	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	22 088	-	13 844	8 245	-
	<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	42	142 991	.	81 064	25 735	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	37	41 099	-	6 727	34 372	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	3 977	-	-	3 977	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	884	-	884	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	3 487	-	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	1 431	-	1 431	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	48	304 272	-	83 481	206 621	14 170

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	82	367 101	-	242 157	.	.
	<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	1 922	-	1 922	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	409 249	-	305 385	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	.	-	966	.	-
	<b>Sonstige Anlagen <sup>2)</sup></b>						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	5 220	-	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	5 955	-	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	5 927	-	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	7 483	-	1 490	5 994	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	2 513	-	1 903	611	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13	366 031	.	275 440	78 182	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	5	19 618	-	.	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	39 947	.	12 052	15 889	.

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05,12 und 19 fallen)	3	75 842	-	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	17 068	-	.	15 469	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	27 414	-	.	14 192	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	15	139 103	.	77 736	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21	624 927	-	184 753	386 816	53 358
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	51 237	-	29 987	21 251	-
Sortieranlagen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	30	207 295	-	156 489	50 806	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	27	123 940	.	72 115	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	18	520 685	-	.	391 267	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	33	391 105	.	265 347	.	-
Zerlegeeinrichtungen							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	4 478	.	828	.	-



**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	1 151	-	.	.	-
	<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	56	10 051	-	9 122	.	.
	<b>Alle Anlagen</b>						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	49	177 506	.	96 657	36 451	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	54	72 811	.	.	57 402	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	4 903	-	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	9 692	.	5 627	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20	75 799	.	4 866	25 864	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	111 784	13 212	13 523	80 641	4 409
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	10	4 234	.	2 866	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25	702 310	12 353	417 777	270 515	1 665
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	9	24 406	-	5 225	19 181	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	29	81 564	.	20 277	44 584	.

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2006 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene- Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	13	97 702	.	11 680	77 203	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	6 502	-	.	5 078	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	57	245 853	.	172 506	72 626	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	94	90 656	1 168	32 935	52 707	3 846
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	94	1 561 823	61 941	1 049 157	407 870	42 855
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	9 534	.	7 244	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	120	2 801 391	36 378	1 105 340	1 555 378	104 295
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	155	1 637 477	.	958 509	669 787	.
	Insgesamt	320	7 835 370	225 715	4 025 325	3 395 928	188 402

1) Mehrfachzählung möglich

2) sonstige Behandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

### 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte <sup>1)</sup>	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
		Anzahl	Tonnen				
Deponien	1996	13	254 485	-	.	.	.
	2000	8	40 369	.	22 544	.	.
	2002	2	.	-	.	.	-
	2003	4	22 293	-	22 293	.	-
	2004	7	.	7 498	.	-	.
	2005	8	.	7 834	.	-	.
	2006	4	.	.	.	-	.
Thermische Behandlungsanlagen	1996	-	-	-	-	.	-
	2000	2	.	.	.	.	-
	2002	2	.	.	.	.	-
	2003	2	5 739	8	5 731	.	-
	2004	5	17 247	.	8 013	.	.
	2005	8	226 721	.	218 023	.	.
	2006	8	426 786	.	417 138	.	.
Feuerungsanlagen	2004	4	.	.	.	.	.
	2005	4	.	.	.	.	.
	2006	4	30 111	.	21 350	.	.
Chem./physikal. Behandlungsanlagen	1996	1	.	.	-	.	-
	2000	4	.	64	.	.	-
	2002	8	157	.	.	.	-
	2003	9	510	273	237	.	-
	2004	14	29 252	7 123	10 046	12 084	.
	2005	14	29 531	2 186	17 628	9 717	.
	2006	13	31 155	3 344	16 168	11 644	.
Schredderanlagen	1996	2	.	.	.	.	-
	2000	14	294 198	.	281 513	.	.
	2002	18	270 711	.	263 465	.	.
	2003	16	261 854	17 851	242 888	.	.
	2004	17	442 227	.	228 837	.	.
	2005	19	622 042	16 204	288 371	317 467	.
	2006	20	813 034	.	.	410 135	.
Biologische Behandlungsanlagen	1996	31	6 223	4 898	.	.	.
	2000 <sup>2)</sup>	92	496 460	6 719	487 244	.	2 497
	2002	97	529 169	15 724	505 905	.	7 540
	2003	101	574 070	9 633	555 164	.	9 273
	2004	94	605 319	12 460	34 394	558 465	.
	2005	94	635 801	15 335	52 373	568 093	.
	2006	90	604 692	.	.	534 372	.
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>3)</sup>	1996	12	109 616	.	102 755	.	.
	2000	14	274 772	.	253 454	.	.
	2002	19	504 197	128 034	352 215	.	23 948
	2003	20	403 403	125 072	259 267	.	19 064
	2004	31	1 035 936	133 120	276 584	626 233	.
	2005	35	1 533 700	239 500	610 965	683 235	.
	2006	43	1 761 776	100 855	913 962	746 959	.

**Noch 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)**

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte <sup>1)</sup>	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
		Anzahl	Tonnen				
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.
	2002	47	1 598 185	709 489	727 631	.	161 065
	2003	44	1 636 477	764 069	808 049	.	64 359
	2004	44	1 844 212	713 176	312 888	818 147	.
	2005	43	1 278 239	348 387	519 702	410 150	.
	2006	43	1 238 972	108 092	869 053	261 826	.
Zerlegeeinrichtungen	1996	3	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.
	2002	8	2 648	.	1 904	.	.
	2003	8	3 223	437	2 651	.	.
	2004	12	9 436	154	7 623	1 658	.
	2005	11	5 268	168	3 647	1 453	.
	2006	10	.	111	4 749	.	.
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2004	55	12 415	66	12 112	237	.
	2005	55	7 801	46	7 700	55	.
	2006	59	9 346	67	9 115	164	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1996</b>	<b>82</b>	<b>487 069</b>	<b>5 803</b>	<b>471 740</b>	.	<b>9 526</b>
	<b>2000</b>	<b>187</b>	<b>1 116 951</b>	<b>45 049</b>	<b>1 052 572</b>	.	<b>19 330</b>
	<b>2002<sup>4)</sup></b>	<b>201</b>	<b>2 928 255</b>	<b>860 713</b>	<b>1 873 649</b>	.	<b>193 893</b>
	<b>2003</b>	<b>204</b>	<b>2 907 569</b>	<b>917 343</b>	<b>1 896 280</b>	.	<b>93 946</b>
	<b>2004</b>	<b>283</b>	<b>4 144 364</b>	<b>919 873</b>	<b>1 026 340</b>	<b>2 198 151</b>	.
	<b>2005</b>	<b>291</b>	<b>4 502 475</b>	<b>646 327</b>	<b>1 865 576</b>	<b>1 990 572</b>	.
	<b>2006</b>	<b>294</b>	<b>5 059 581</b>	<b>273 735</b>	<b>2 819 503</b>	<b>1 966 343</b>	.
darunter							
gefährliche Abfälle	2006	116	629 482	54 675	429 759	145 048	.

1) ab 2004 neue Fragebogenstruktur

2) ab 2000 ist die Abfallposition "spezifikationsgerechter Kompost" enthalten

3) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

4) ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung

**2.4 Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2006 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)**

EAV	Abfallart	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon		
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen			
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	729	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	8 658	414	5 475	2 769
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	2 514	.	1 791	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	1 044	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	.	.	32 327	.
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	4 344	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	55	8 229	209	8 018	2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16	1 558	.	767	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	76	12 750	435	12 141	174
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	21	62 500	15 272	15 883	31 346
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	215	4 595 187	253 307	2 735 209	1 606 672
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrich- tungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	278	.	23	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>294</b>	<b>5 059 581</b>	<b>273 735</b>	<b>2 819 503</b>	<b>1 966 343</b>

1) Mehrfachzählung möglich

## 2.5 Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2006 <sup>1)</sup>

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Kapazität (Nenn- leistung)	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung		
				in der Land- und Forstwirtschaft	bei privaten Haushalten	in der Landschafts- gestaltung und –pflege, für andere Zwecke bzw. noch nicht bekannt
	Anzahl	Tonnen				
Bioabfallkom- postierungsanlagen	43	483 016	159 076	77 866	13 916	67 294
Grünabfallkom- postierungsanlagen	7	24 380	7 858	.	.	6 818
Klärschlammkom- postierungsanlagen	40	595 176	249 567	.	.	216 923
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	2	10 100	-	-	-	-
Insgesamt	92	1 112 672	416 501	110 541	14 925	291 035

1) ohne Biogas-/Vergärungsanlagen

## 2.6 Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2006 <sup>1)</sup>

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit der Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr				Nennleistung insgesamt
			unter 10 000	10 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 und mehr	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl				1 000 Tonnen
Thermische Behandlungsanlagen	10	1 198 238	2	3	2	3	1 370
Feuerungsanlagen	6	745 856	1	-	3	2	915
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	13	66 776	7	2	3	1	2 217
Schredderanlagen	20	818 098	4	10	-	6	2 348
Biologische Behandlungsanlagen	98	865 308	67	28	3	-	1 327
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	46	1 935 880	8	14	10	14	4 103
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	59	10 051	58	1	-	-	65
Sortieranlagen	43	1 254 706	4	19	10	10	2 532
Zerlegeeinrichtungen	10	5 632	9	1	-	-	20
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>6 900 544</b>	<b>160</b>	<b>78</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>14 896</b>

1) ohne Deponien

2) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

**2.7 Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2006 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen**

Art der Deponie Voraussichtliche Ablagerungsdauer von ... bis ... Jahren	Deponien <sup>1)</sup> insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>				Restvolumen insgesamt
			unter 20 000	20 000 bis 500 000	500 000 bis 2 000 000	2 000 000 u. mehr	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>
Deponien der Klasse 0	1	.	-	1	-	-	.
6-10 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
Deponien der Klasse I	8	.	2	4	1	1	.
bis 2 Jahre	1	.	-	-	1	-	.
3-5 Jahre	4	21 376	1	3	-	-	.
6-10 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
11-15 Jahre	1	.	1	-	-	-	.
21 Jahre und mehr	1	.	-	-	-	1	.
Deponien der Klasse II	4	280 130	-	4	-	-	626
bis 2 Jahre	2	.	-	2	-	-	.
3-5 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
11-15 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
Deponien der Klasse III	1	.	-	-	-	1	.
11-15 Jahre	1	.	-	-	-	1	.
Deponien der Klasse IV	1	.	-	-	1	-	.
21 Jahre und mehr	1	.	-	-	1	-	.
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>934 826</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>14 646</b>
<b>bis 2 Jahre</b>	<b>3</b>	<b>474 154</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>866</b>
<b>3-5 Jahre</b>	<b>5</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>390</b>
<b>6-10 Jahre</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>11-15 Jahre</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>.</b>
<b>21 Jahre und mehr</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>.</b>
darunter Monodeponien	3	.	-	2	-	1	.

1) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

## 2.8 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006 <sup>1)</sup>

Art der Deponie	Deponie	Deponiebasisabdichtung				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anschnitt des Grundwasserspiegels	Anzahl <sup>2)</sup>					
Deponien der Klasse 0	4	1	1	-	-	2
Deponien der Klasse I	10	4	1	-	-	5
Deponien der Klasse II	20	6	1	2	2	10
Deponien der Klasse III	5	2	2	-	-	3
Deponien der Klasse IV	1	1	-	-	-	-
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>20</b>
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	6	1	1	-	-	4
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	34	13	4	2	2	16

1) einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

2) Mehrfachzählung möglich

## 2.9 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006 <sup>1)</sup>

Art der Deponie	Deponie	Deponieoberflächenabdichtung				
		Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anschnitt des Grundwasserspiegels	Anzahl <sup>2)</sup>					
Deponien der Klasse 0	4	1	1	-	-	2
Deponien der Klasse I	10	4	2	-	1	4
Deponien der Klasse II	20	10	5	1	-	6
Deponien der Klasse III	5	-	-	-	-	5
Deponien der Klasse IV	1	-	-	-	-	1
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>18</b>
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	6	1	-	-	-	5
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	34	14	8	1	1	13

1) einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

2) Mehrfachzählung möglich



**2.10 Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2006**

EAV	Abfallart		Deponien	Eingebaute Abfallmengen
	Jahr		Anzahl	Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		7	.
	darunter			
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		5	49 356
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		4	1 566
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		18	1 612 186
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		13	336 386
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte		3	18 251
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		14	1 256 687
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		5	814
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		9	1 386 091
	darunter			
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		4	347 150
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		3	63 980
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle		3	751 926
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.		7	72 187
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		6	13 015
	<b>Insgesamt</b>	<b>2006</b>	<b>20</b>	<b>3 197 358</b>
	Nachrichtlich	<b>2000</b>	<b>21</b>	<b>397 632</b>
		<b>2002</b>	<b>22</b>	<b>541 131</b>
		<b>2003</b>	<b>23</b>	<b>741 825</b>
		<b>2004</b>	<b>29</b>	<b>1 464 576</b>
		<b>2005</b>	<b>25</b>	<b>1 094 772</b>

### 3 Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten

#### 3.1 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2006 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart		Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
	Jahr		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		6	481 155
	darunter			
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		5	465 701
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		3	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		62	3 390 218
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		24	728 717
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte		3	.
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		57	2 642 872
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		12	5 822
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		6	504 218
	darunter			
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.		5	362 016
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		3	3 216
	<b>Insgesamt</b>	<b>2006 <sup>2)</sup></b>	<b>65</b>	<b>4 384 167</b>
	Nachrichtlich	<b>1996</b>	<b>33</b>	<b>1 703 081</b>
		<b>2000</b>	<b>61</b>	<b>3 804 220</b>
		<b>2002</b>	<b>63</b>	<b>4 038 508</b>
		<b>2003</b>	<b>64</b>	<b>3 873 245</b>
		<b>2004</b>	<b>60</b>	<b>4 114 066</b>
		<b>2005</b>	<b>63</b>	<b>3 902 725</b>

1) Mehrfachzählung möglich

2) ohne nicht aktive Abbaustätten

**3.2 Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2006 nach Abfallarten (MVP)**

EAV	Abfallart	Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
	Jahr	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	27 137
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	.
	<b>Insgesamt 2006 <sup>3)</sup></b>	<b>3</b>	<b>318 482</b>
	Nachrichtlich <b>1996</b>	<b>3</b>	<b>237 778</b>
	<b>2000</b>	<b>4</b>	<b>317 901</b>
	<b>2001</b>	<b>4</b>	<b>347 366</b>
	<b>2002 <sup>2)</sup></b>	<b>4</b>	<b>151 147</b>
	<b>2003 <sup>2)</sup></b>	<b>3</b>	<b>96 187</b>
	<b>2004 <sup>2)</sup></b>	<b>3</b>	<b>266 600</b>
	<b>2005 <sup>3)</sup></b>	<b>3</b>	<b>298 773</b>

1) Mehrfachzählung möglich

2) ohne gefährliche Abfälle

3) einschließlich gefährlicher Abfälle

#### 4 Aufkommen gefährlicher Abfälle

##### 4.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2006 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib

Systematik der WZ 2003	WZ-Abschnitt		Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an Entsorger	
		Jahr			in Sachsen- Anhalt	in anderen Bundesländern
			Anzahl	Tonnen		
A	Land- und Forstwirtschaft		6	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		11	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe		247	334 343	225 872	108 471
E	Energie- und Wasserversorgung		36	32 060	27 702	4 358
F	Baugewerbe		36	14 928	9 426	5 501
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		37	21 069	4 791	16 278
H	Gastgewerbe		1	.	.	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		56	25 624	20 737	4 886
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		45	107 360	44 446	62 914
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		51	35 427	32 772	2 655
M	Erziehung und Unterricht		1	.	-	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen		11	1 764	1 289	475
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen		141	553 553	235 318	318 235
P	Private Haushalte		-	-	-	-
	Insgesamt		679	1 160 814	636 186	524 628
	Nachrichtlich	1996	736	853 635	690 768	162 867
		2000	535	910 079	645 466	264 613
		2002	655	1 075 093	761 025	314 068
		2003	711	1 123 273	747 888	375 385
		2004	724	1 008 695	636 458	372 237
		2005	701	1 086 869	616 909	469 960

1) an Entsorger im Bundesgebiet

#### 4.2 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2006 nach ausgewählten Abfallarten und regionalem Verbleib

EAV	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt <sup>2)</sup>	Davon an Entsorger	
				in Sachsen-Anhalt	in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	41	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	11 522	4 181	7 341
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	40	41 162	8 433	32 729
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	85	38 607	20 233	18 375
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	41	5 637	2 273	3 365
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	795	237	558
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	.	963	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	39	7 726	5 050	2 676
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	83	17 340	9 619	7 721
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	106	36 131	13 136	22 995
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18	1 575	738	837
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	69	12 033	4 592	7 441
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	122	24 921	11 766	13 155
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	343	332 905	206 465	126 440
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	431	82	349
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	79	584 254	325 658	258 596
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	49	3 305	2 611	694
	<b>Insgesamt</b>	<b>679</b>	<b>1 160 814</b>	<b>636 186</b>	<b>524 628</b>

1) Mehrfachzählung möglich

2) an Entsorger im Bundesgebiet

## 5 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

### 5.1 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Anlage	Davon		Input der Anlage	Davon		Kapazität
			mobil <sup>1)</sup>	stationär <sup>1)</sup>		mobil <sup>1)</sup>	stationär <sup>1)</sup>	
		Anzahl			Tonnen			
Bauschutt-aufbereitungs-anlagen	1996	98	79	19	3 709 891	2 604 428	1 105 463	.
	2000	106	83	23	3 101 400	2 214 439	886 961	.
	2002	125	100	25	2 531 953	1 741 512	790 441	.
	2004	116	96	20	2 361 072	1 749 437	611 635	.
	2006	94	69	25	2 606 037	1 804 784	801 253	3 905 192
Asphaltmisch-anlagen	1996	21	7	14	161 365	85 715	75 650	.
	2000	24	2	22	214 820	.	.	.
	2002	26	1	25	240 770	.	.	.
	2004	28	-	28	226 496	-	226 496	.
	2006	28	-	28	245 832	-	245 832	561 623

1) semimobile Anlagen bis 2004 den mobilen Anlagen zugeordnet und ab 2006 den stationären Anlagen.

**5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2006**

EAV	Art der Anlage Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
	<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen</b>				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	93	2 559 404	1	.
	davon				
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	91	2 193 172	-	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	44	.	1	.
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	35	257 605	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	4	.	-	-
19	Abfälle und Produkte aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	3	.	94	2 568 086
	davon				
191201	Papier und Pappe	-	-	3	72
191202	Eisenmetalle	-	-	46	18 653
191203	Nichteisenmetalle	-	-	3	183
191204	Kunststoff und Gummi	-	-	11	86
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	1	.	19	2 401
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen und Wegebau	-	-	85	2 067 564
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	-	-	49	386 051
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	-	-	4	.
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	-	-	6	32 685
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	-	-	10	.
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	2	.	1	.

**Noch 5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2006**

EAV	Art der Anlage Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	Insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
191211	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	-	-	1	.
191212	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	-	-	24	6 861
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und Industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	.	1	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>94</b>	<b>2 606 037</b>	<b>94</b>	<b>2 568 114</b>
	<b>Asphaltnischenanlagen</b>				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) davon	28	.	-	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	28	.	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs-Anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke davon	1	.	28	245 832
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltnischenanlagen	1	.	-	-
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	-	-	28	245 832
	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>245 832</b>	<b>28</b>	<b>245 832</b>



**6 Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996**

Verkaufsverpackungen  Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen	Betriebe	Eingesam- melte Menge insgesamt	Verbleib		
			an Sortieranlagen abgegeben	an Verwerter- betriebe abgegeben	sonstiger Verbleib <sup>2)</sup>
	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen			
<b>Einsammlung von Verkaufsver- packungen bei privaten Endverbrauchern</b>					
1996	42	208 238	189 832	18 406	-
2000	38	227 363	183 175	44 188	-
2002	36	217 220	173 895	43 325	-
2003	36	203 898	163 010	40 888	-
2004	29	182 292	142 882	39 410	.
2005	.	186 967	121 523	65 444	.
2006	.	188 891	121 453	67 438	.
darunter					
Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstofffraktionen, LVP)	.	81 747	81 747	-	.
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	.	35 510	27 844	7 666	.
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	.	62 527	8 820	53 707	.
<b>Einsammlung von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern</b>					
1996	62	77 739	43 566	33 240	933
2000	57	67 577	49 672	.	.
2002	50	85 914	68 725	.	.
2003	53	84 004	66 568	.	.
2004	49	85 275	54 603	30 672	.
2005	45	89 376	57 405	31 971	.
2006	44	104 372	60 612	43 760	.
darunter					
Glas	5	311	311	-	.
Papier, Pappe, Karton	38	84 346	52 511	31 835	.
Metalle	11	2 398	.	.	.
Kunststoffe	33	8 774	5 328	3 446	.
Holz	20	5 302	1 972	3 330	.
Verbunde	3	166	.	.	.
nicht sortenrein erfasste Verpackungen sonstige Verpackungen	7	.	353	.	.

1) Mehrfachzählung möglich

2) wird ab 2004 nicht mehr erhoben

## 7 Abfallerzeugung 2006

### 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
<b>01</b>	<b>Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
<b>02</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	<b>103</b>	<b>294 275</b>
	darunter		
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	3	6 607
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	11	28 005
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10	59 864
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	61	14 573
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	13	16 388
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	13	4 879
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>29</b>	<b>61 495</b>
	darunter		
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	22	16 480
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	3	6 059
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>11</b>	<b>.</b>
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>80</b>	<b>88 110</b>
	darunter		
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säuren	10	28 258
060106*	andere Säuren	16	355
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	11	11 239
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	38	9
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>122</b>	<b>66 827</b>
	darunter		
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	5 088

# Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	37	1 561
070213	Kunststoffabfälle	15	18 087
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	653
070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	941
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	1 265
<b>08</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>150</b>	<b>5 904</b>
	darunter		
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	84	1 388
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	39	1 037
080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	20	189
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>35</b>	<b>276</b>
	darunter		
090101*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	23	100
090104*	Fixierbäder	22	109
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>63</b>	<b>166 580</b>
	darunter		
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	14	11 428
100903	Ofenschlacke	4	1 927
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	3	15 412
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	6	2 413
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>27</b>	<b>9 261</b>
	darunter		
110105*	saure Beizlösungen	9	4 185
110107*	alkalische Beizlösungen	10	1 611

# Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>151</b>	<b>52 372</b>
	darunter		
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	44	28 319
120102	Eisenstaub und -teile	10	1 057
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	83	12 782
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	28	185
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	29	1 395
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>218</b>	<b>6 330</b>
	darunter		
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	130	892
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	69	985
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	46	1 788
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>70</b>	<b>633</b>
	darunter		
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	15	70
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	55	563
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</b>	<b>424</b>	<b>187 801</b>
	darunter		
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	280	106 738
150102	Verpackungen aus Kunststoff	207	51 957
150103	Verpackungen aus Holz	70	4 266
150104	Verpackungen aus Metall	25	1 831
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	46	3 737
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	54	3 877
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	122	1 515
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	223	2 253

# Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen	26	1 567
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>179</b>	<b>12 623</b>
	darunter		
160103	Altreifen	32	875
160117	Eisenmetalle	9	2 485
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	17	100
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	24	386
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	24	41
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	42	52
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	31	45
160601*	Bleibatterien	39	90
160708*	ölhaltige Abfälle	31	757
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	9	3 305
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>271</b>	<b>355 670</b>
	darunter		
170101	Beton	35	123 631
170102	Ziegel	26	4 118
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	42	1 572
170201	Holz	99	4 756
170203	Kunststoff	32	1 484
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20	416
170402	Aluminium	27	1 279
170405	Eisen und Stahl	76	22 802
170407	gemischte Metalle	31	2 573

# Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	25	343
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	18	95 984
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	6	2 818
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	121	9 823
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>34</b>	<b>3 366</b>
	darunter		
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 180103)	25	66
180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	25	316
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	13	2 266
180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	21	29
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen	11	529
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>96</b>	<b>89 616</b>
	darunter		
190801	Sieb- und Rechenrückstände	9	5 849
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	4	8 711
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	8	5 914
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	7	6 413
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	19	4 373
191204	Kunststoff und Gummi	12	16 807
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>525</b>	<b>139 721</b>
	darunter		
200101	Papier und Pappe	195	28 852
200102	Glas	34	5 062

# Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	49	2 697
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	72	43
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	19	67
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	38	266
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	36	94
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	26	752
200139	Kunststoffe	48	3 472
200140	Metalle	39	3 163
200201	biologisch abbaubare Abfälle	75	2 938
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	164	43 659
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	86	9 415
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	290	19 107
200304	Fäkalschlamm	22	3 081
200307	Spermmüll	58	1 221
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	30	11 019
	<b>Insgesamt</b>	<b>536</b>	<b>1 555 107</b>

\* gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes

## 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
<b>DA</b>	<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>	<b>89</b>	<b>259 497</b>
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	54	192 861
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	26	78
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	60	25 130
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	1 173
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	1 424
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	12 182
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	85	21 942
<b>DB/DC</b>	<b>Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe</b>	<b>3</b>	<b>.</b>
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	278
<b>DD</b>	<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>	<b>9</b>	<b>22 089</b>
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	8 000
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	9 018
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	5	1 154
<b>DE</b>	<b>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>	<b>30</b>	<b>113 787</b>
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	44 599
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	181
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	14	162



# **Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	23	20 252
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	1 163
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	6 832
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	30	16 588
<b>DF</b>	<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>	<b>4</b>	<b>65 108</b>
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	182
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	278
<b>DG/DH</b>	<b>Herstellung von chemischen Erzeugnissen; Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>	<b>103</b>	<b>454 171</b>
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	34	57 078
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	53	58 122
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31	1 747
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	3 015
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	1 107
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	36	1 649
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	400
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	90	119 924
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	2 314
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25	27 362
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	100	12 050

# Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
<b>DI</b>	<b>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>	<b>44</b>	<b>126 068</b>
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	13 261
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	23	123
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	35	1 825
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	1 371
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	90 248
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	44	6 968
<b>DJ</b>	<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>	<b>69</b>	<b>171 655</b>
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	464
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	16	521
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	90 829
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	12	7 696
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	42	21 458
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	32	1 093
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14	72
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	56	6 099
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	26	5 920
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	40	27 131
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	5 964
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	69	3 926

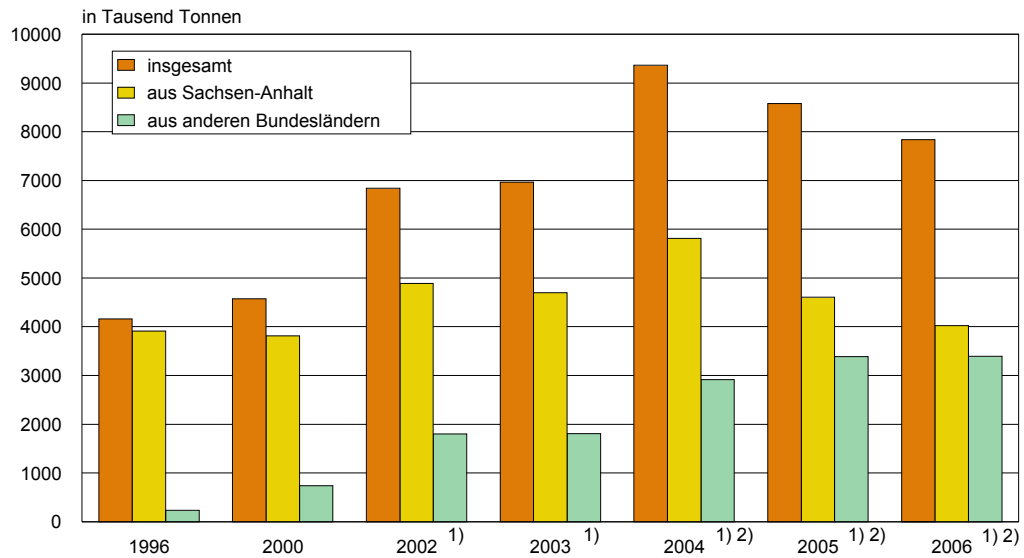
# Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
<b>DK/DL/ DM</b>	<b>Maschinenbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Fahrzeugbau</b>	<b>102</b>	<b>72 146</b>
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	2 753
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	50	1 258
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	66	29 026
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	59	1 689
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	21	97
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	87	6 752
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	34	1 098
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	52	11 838
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	1 581
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	98	13 443
<b>DN</b>	<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</b>	<b>16</b>	<b>13 469</b>
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	8 262
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12	2 426
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	1 607
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>4</b>	<b>.</b>
	darunter		
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	149
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	123
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	1 529

# Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

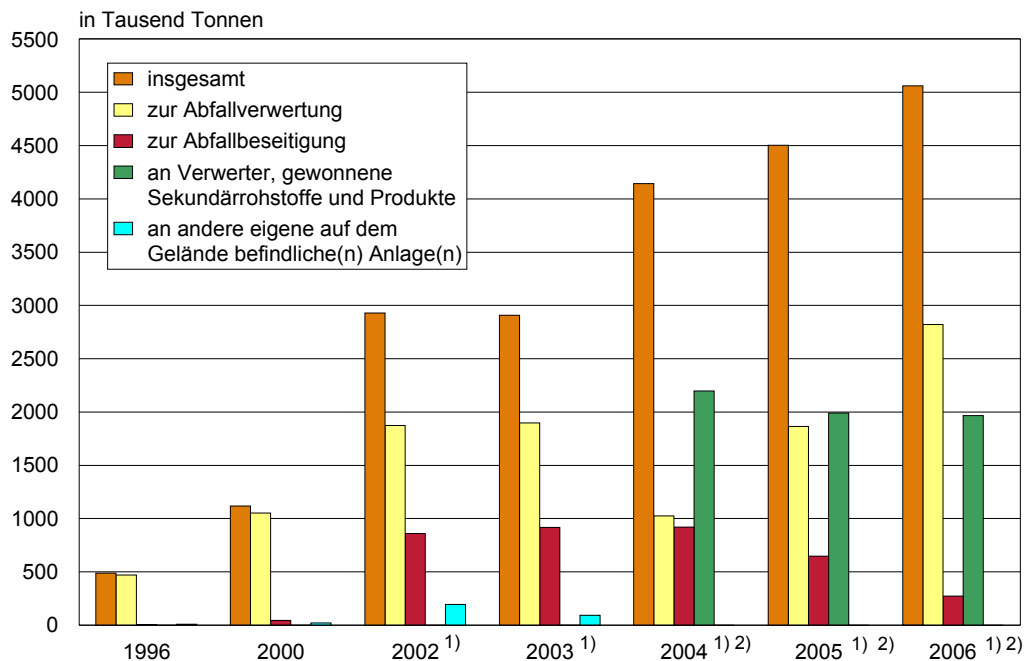
WZ — EAV	Wirtschaftszweig — Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
<b>G - Q</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>63</b>	<b>71 696</b>
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	621
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	18	111
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	14	406
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	45	3 762
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	5 442
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	26	2 720
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	63	58 358
	<b>Insgesamt</b>	<b>536</b>	<b>1 555 107</b>

### Angelieferte Abfallmenge an Abfallanlagen seit 1996



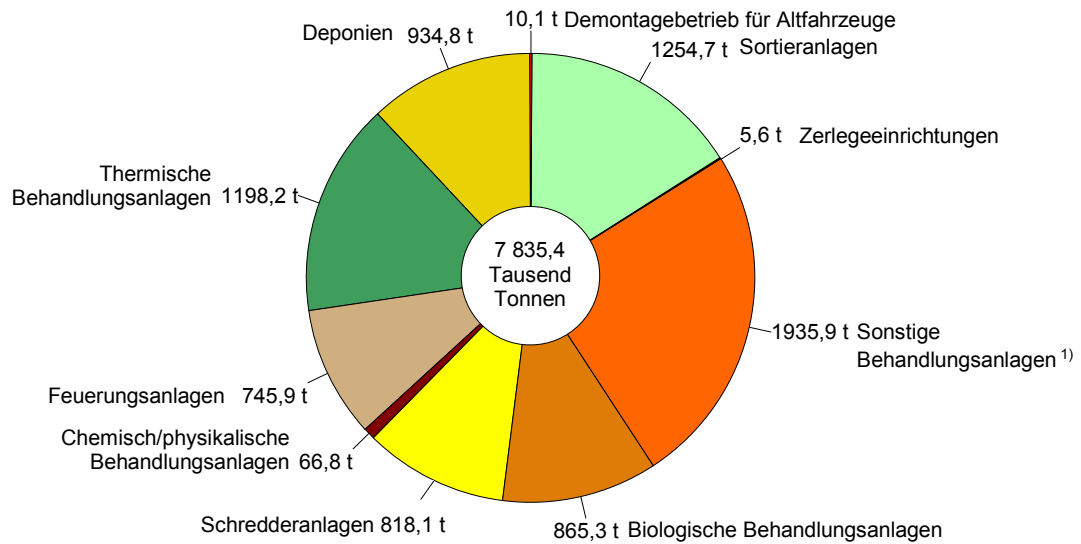
- 1) einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung  
2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

### Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen insgesamt seit 1996



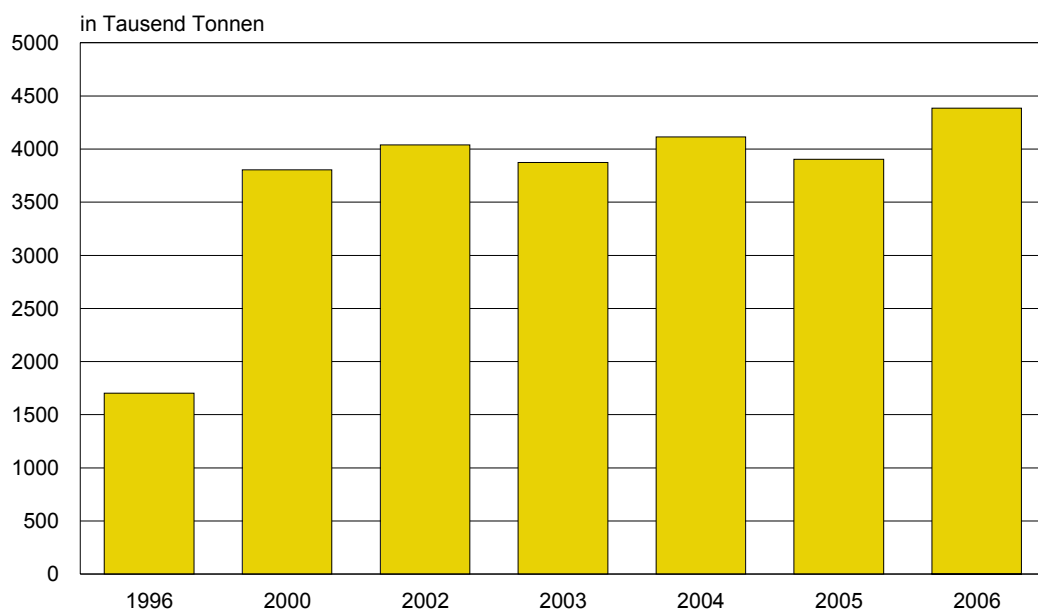
- 1) einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung  
2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Angelieferte Abfallmengen  
nach Anlagenarten  
im Jahr 2006  
in 1 000 Tonnen

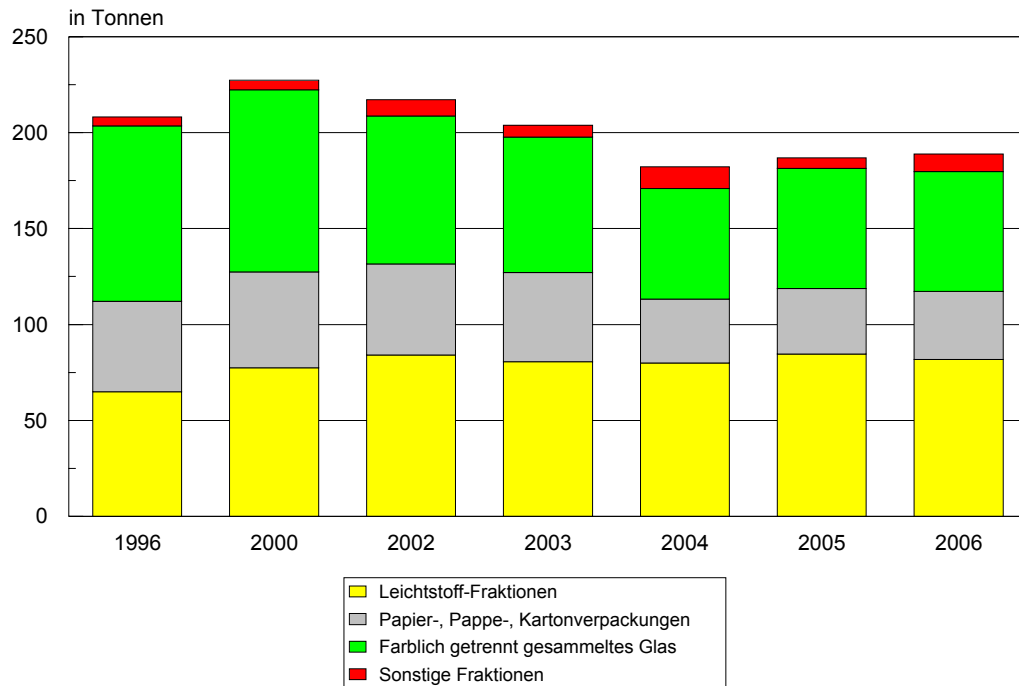


1) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und stoffliche Verwertung von Alttöl

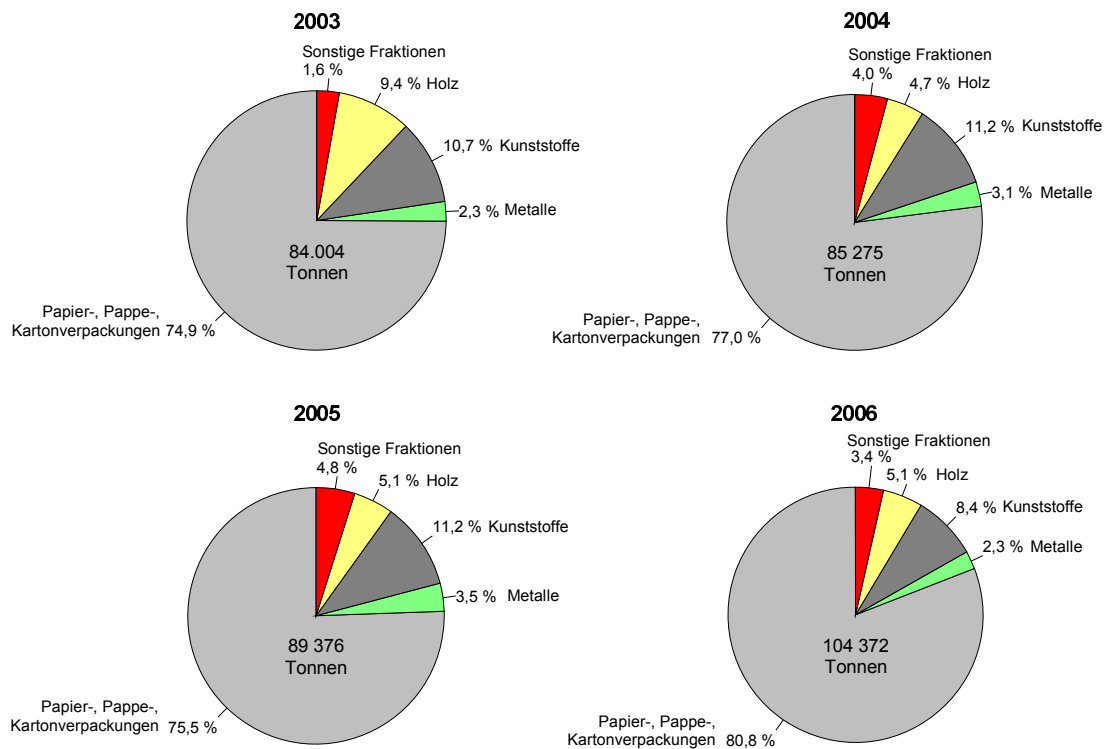
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten  
seit 1996



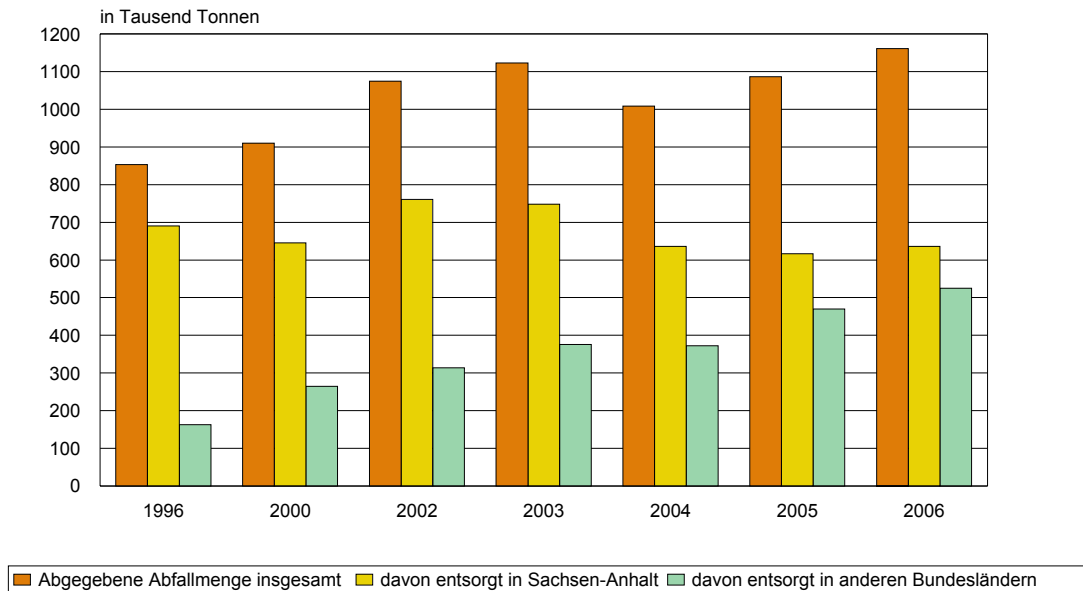
**Eingesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern  
in Sachsen-Anhalt nach Verpackungsarten  
seit 1996**



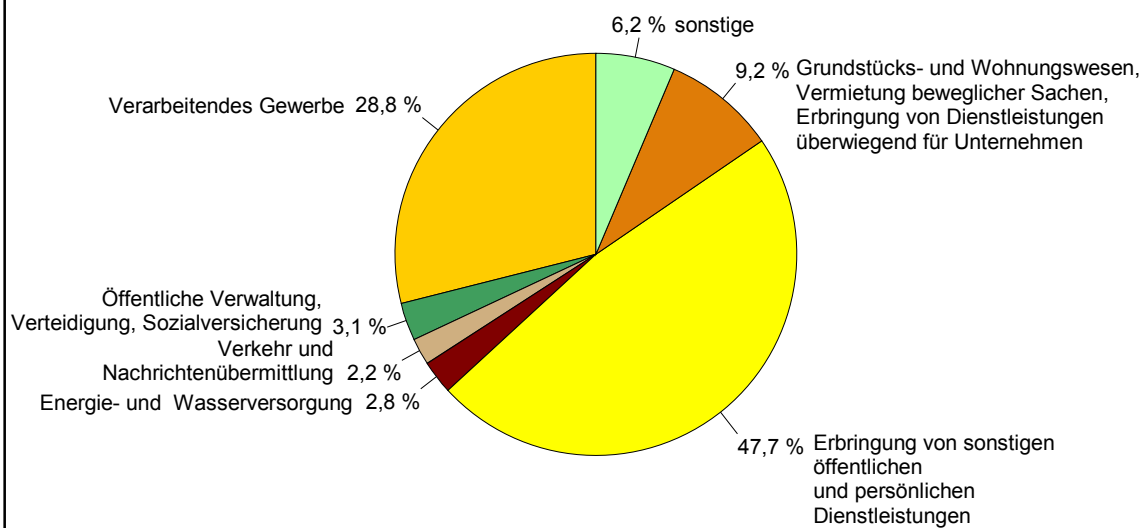
**Anteil der Verpackungsarten an der eingesammelten Menge von Transport-,  
Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Sachsen-Anhalt**



Von Abfallerzeugern  
abgegebene gefährliche Abfälle  
seit 1996



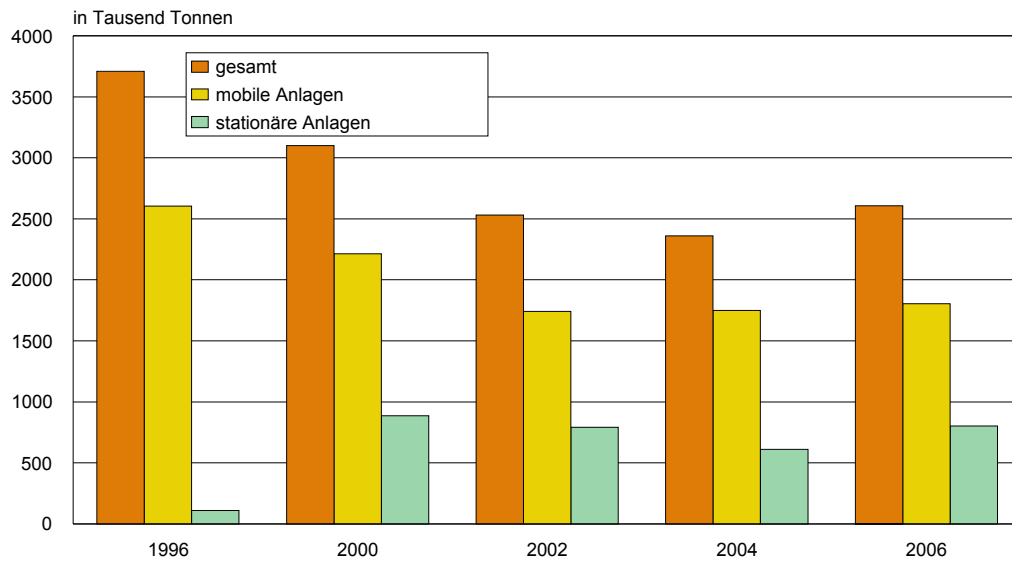
Gefährliche Abfälle 2006  
Erzeuger nach Wirtschaftszweigen



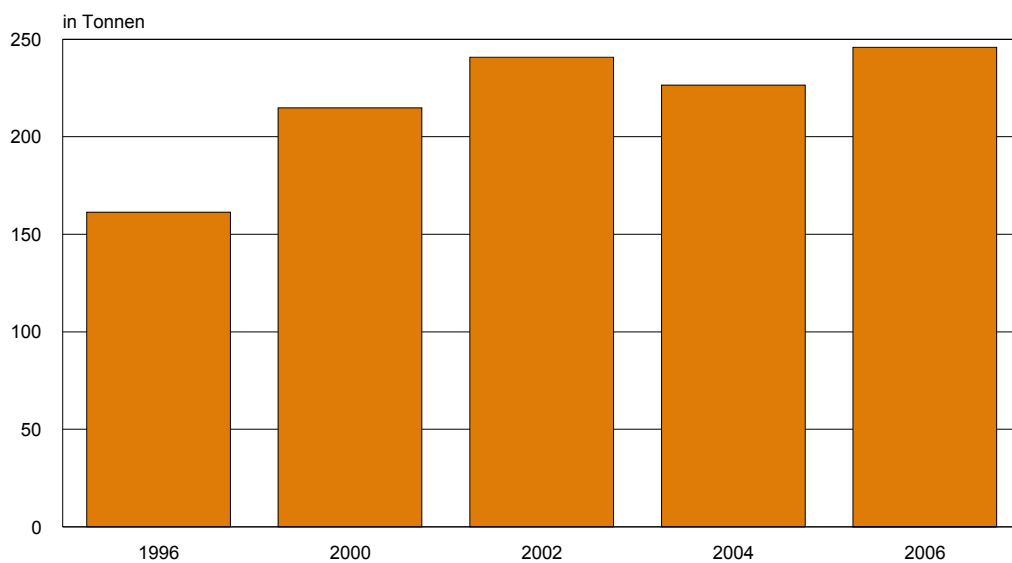


## Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

### Eingesetzte Bauabfälle nach Art der Anlage



### Aufbereiteter Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen





Abfallkatalog auf Basis der  
„Verordnung zur Umsetzung des  
Europäischen Abfallverzeichnisses“  
-Stand 2002-  
Berichtsjahr 2006

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

### ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

- Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen
- 01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 04\*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05\*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07\*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09** Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und –sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99** Abfälle a. n. g.
- Bohrschlämme und andere Bohrabfälle
- 01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05\*** ölhaltige Bohrschlämme und –abfälle
- 01 05 06\*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und –abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08** chloridhaltige Bohrschlämme und –abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

- Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- 02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen

- 02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08\*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10** Metallabfälle
- 02 01 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
- 02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse
- 02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Zuckerherstellung
- 02 04 01** Rübenerte
- 02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Milchverarbeitung
- 02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
- 02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
- 02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

- Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
- 03 01 01** Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04\*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Holzkonservierung
- 03 02 01\*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02\*** chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03\*** metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04\*** anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05\*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.

- Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02** Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09** Kalkschlammabfälle
- 03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

- Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie
- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02** geäschertes Leimleder
- 04 01 03\*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04** chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05** chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06** chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 07** chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 08** chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Textilindustrie
- 04 02 09** Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10** organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14\*** Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15** Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16\*** Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17** Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

- 04 02 19\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 20** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen
- 04 02 21** Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22** Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

- Abfälle aus der Erdölraffination
- 05 01 02\*** Entsalzungsschlämme
- 05 01 03\*** Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04\*** saure Alkylschlämme
- 05 01 05\*** verschüttetes Öl
- 05 01 06\*** ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07\*** Säureteere
- 05 01 08\*** andere Teere
- 05 01 09\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 05 01 10** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
- 05 01 11\*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12\*** säurehaltige Öle
- 05 01 13** Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung
- 05 01 14** Abfälle aus Kühlkolonnen
- 05 01 15\*** gebrauchte Filtertone
- 05 01 16** schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
- 05 01 17** Bitumen
- 05 01 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Kohlepyrolyse
- 05 06 01\*** Säureteere
- 05 06 03\*** andere Teere
- 05 06 04** Abfälle aus Kühlkolonnen
- 05 06 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01\*** quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02** schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

- Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren
- 06 01 01\*** Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02\*** Salzsäure
- 06 01 03\*** Flusssäure
- 06 01 04\*** Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05\*** Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06\*** andere Säuren
- 06 01 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von Basen
- 06 02 01\*** Calciumhydroxid
- 06 02 03\*** Ammoniumhydroxid
- 06 02 04\*** Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05\*** andere Basen
- 06 02 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden
- 06 03 11\*** feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13\*** feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14** feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15\*** Metalloxide, die Schwermetalle enthalten

- 06 03 16** Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99** Abfälle a. n. g.

- Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen
- 06 04 03\*** arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04\*** quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05\*** Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99** Abfälle a. n. g.

- Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 06 05 02\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 05 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

- Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen
- 06 06 02\*** Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03** sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie
- 06 07 01\*** asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02\*** Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03\*** quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04\*** Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen
- 06 08 02\*** gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie
- 06 09 02** phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03\*** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln
- 06 10 02\*** Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern
- 06 11 01** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.
- 06 13 01\*** anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02\*** gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03** Industrieruß
- 06 13 04\*** Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05\*** Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

- Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
- 07 01 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 07 01 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 01 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen
- 07 01 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen
- 07 02 13** Kunststoffabfälle
- 07 02 14\*** Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15** Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16\*** gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17** siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

- 07 03 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 03 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen
- 07 03 99** Abfälle a. n. g.

- Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

- 07 04 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen
- 07 04 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen
- 07 05 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

- 07 07 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13\* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15\* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17\* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19\* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21\* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12\* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14\* Druckfarbensschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbensschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16\* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17\* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19\* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13\* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15\* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17\* Harzöle
- 08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01\* Isocyanatabfälle

### ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01\* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02\* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03\* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04\* Fixierbäder
- 09 01 05\* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 09 01 06\* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11\* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13\* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04\* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

<b>10 01 07</b>	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	<b>10 03 18</b>	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	<b>10 06 09*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
<b>10 01 09*</b>	Schwefelsäure	<b>10 03 19*</b>	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>10 06 10</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen
<b>10 01 13*</b>	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	<b>10 03 20</b>	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	<b>10 06 99</b>	Abfälle a. n. g.
<b>10 01 14*</b>	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 03 21*</b>	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	
<b>10 01 15</b>	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	<b>10 03 22</b>	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	<b>10 07 01</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
<b>10 01 16*</b>	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 03 23*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 07 02</b>	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
<b>10 01 17</b>	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	<b>10 03 24</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	<b>10 07 03</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
<b>10 01 18*</b>	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 03 25*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 07 04</b>	andere Teilchen und Staub
<b>10 01 19</b>	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	<b>10 03 26</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	<b>10 07 05</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
<b>10 01 20*</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 03 27*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	<b>10 07 07*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
<b>10 01 21</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	<b>10 03 28</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	<b>10 07 08</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
<b>10 01 22*</b>	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 03 29*</b>	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzsäuren und schwarzen Krätzen	<b>10 07 99</b>	Abfälle a. n. g.
<b>10 01 23</b>	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	<b>10 03 30</b>	Abfälle aus der Behandlung von Salzsäuren und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtmetallurgie	
<b>10 01 24</b>	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	<b>10 03 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 08 04</b>	Teilchen und Staub
<b>10 01 25</b>	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		<b>10 08 08*</b>	Salzsäuren (Erst- und Zweitschmelze)
<b>10 01 26</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	<b>10 04 01*</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 08 09</b>	andere Schlacken
<b>10 01 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 04 02*</b>	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 08 10*</b>	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		<b>10 04 03*</b>	Calciumarsenat	<b>10 08 11</b>	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
<b>10 02 01</b>	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	<b>10 04 04*</b>	Filterstaub	<b>10 08 12*</b>	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
<b>10 02 02</b>	unbearbeitete Schlacke	<b>10 04 05*</b>	andere Teilchen und Staub	<b>10 08 13</b>	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
<b>10 02 07*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 04 06*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>10 08 14</b>	Anodenschrott
<b>10 02 08</b>	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	<b>10 04 07*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>10 08 15*</b>	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
<b>10 02 10</b>	Walzunder	<b>10 04 09*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	<b>10 08 16</b>	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
<b>10 02 11*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	<b>10 04 10</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	<b>10 08 17*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>10 02 12</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	<b>10 04 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 08 18</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
<b>10 02 13*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		<b>10 08 19*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
<b>10 02 14</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	<b>10 05 01</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 08 20</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
<b>10 02 15</b>	andere Schlämme und Filterkuchen	<b>10 05 03*</b>	Filterstaub	<b>10 08 99</b>	Abfälle a. n. g.
<b>10 02 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 05 04</b>	andere Teilchen und Staub	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		<b>10 05 05*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>10 09 03</b>	Ofenschlacke
<b>10 03 02</b>	Anodenschrott	<b>10 05 06*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>10 09 05*</b>	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
<b>10 03 04*</b>	Schlacken aus der Erstschmelze	<b>10 05 08*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	<b>10 09 06</b>	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
<b>10 03 05</b>	Aluminiumoxidabfälle	<b>10 05 09</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	<b>10 09 07*</b>	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
<b>10 03 08*</b>	Salzsäuren aus der Zweitschmelze	<b>10 05 10*</b>	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	<b>10 09 08</b>	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
<b>10 03 09*</b>	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	<b>10 05 11</b>	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	<b>10 09 09*</b>	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
<b>10 03 15*</b>	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	<b>10 05 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 09 10</b>	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
<b>10 03 16</b>	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		<b>10 09 11*</b>	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>10 03 17*</b>	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	<b>10 06 01</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 09 12</b>	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
		<b>10 06 02</b>	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 09 13*</b>	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
		<b>10 06 03*</b>	Filterstaub	<b>10 09 14</b>	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
		<b>10 06 04</b>	andere Teilchen und Staub		
		<b>10 06 06*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
		<b>10 06 07*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

<b>10 09 15*</b> Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 12 03</b> Teilchen und Staub	<b>11 01 15*</b> Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>10 09 16</b> Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	<b>10 12 05</b> Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>11 01 16*</b> gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
<b>10 09 99</b> Abfälle a. n. g.	<b>10 12 06</b> verworfene Formen	<b>11 01 98*</b> andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	<b>10 12 08</b> Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	<b>11 01 99</b> Abfälle a. n. g.
<b>10 10 03</b> Ofenschlacke	<b>10 12 09*</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie
<b>10 10 05*</b> gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	<b>10 12 10</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	<b>11 02 02*</b> Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
<b>10 10 06</b> Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	<b>10 12 11*</b> Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	<b>11 02 03</b> Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
<b>10 10 07*</b> gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	<b>10 12 12</b> Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	<b>11 02 05*</b> Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>10 10 08</b> Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	<b>10 12 13</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	<b>11 02 06</b> Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
<b>10 10 09*</b> Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>10 12 99</b> Abfälle a. n. g.	<b>11 02 07*</b> andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>10 10 10</b> Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	<b>11 02 99</b> Abfälle a. n. g.
<b>10 10 11*</b> andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 13 01</b> Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen
<b>10 10 12</b> Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	<b>10 13 04</b> Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	<b>11 03 01*</b> cyanidhaltige Abfälle
<b>10 10 13*</b> Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 13 06</b> Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	<b>11 03 02*</b> andere Abfälle
<b>10 10 14</b> Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	<b>10 13 07</b> Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung
<b>10 10 15*</b> Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 13 09*</b> asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	<b>11 05 01</b> Hartzink
<b>10 10 16</b> Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	<b>10 13 10</b> Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	<b>11 05 02</b> Zinkasche
<b>10 10 99</b> Abfälle a. n. g.	<b>10 13 11</b> Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	<b>11 05 03*</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	<b>10 13 12*</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 05 04*</b> gebrauchte Flussmittel
<b>10 11 03</b> Glasfaserabfall	<b>10 13 13</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	<b>11 05 99</b> Abfälle a. n. g.
<b>10 11 05</b> Teilchen und Staub	<b>10 13 14</b> Betonabfälle und Betonschlämme	<b>ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN</b>
<b>10 11 09*</b> Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	<b>10 13 99</b> Abfälle a. n. g.	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
<b>10 11 10</b> Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	Abfälle aus Krematorien	<b>12 01 01</b> Eisenfeil- und -drehspäne
<b>10 11 11*</b> Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	<b>10 14 01*</b> quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	<b>12 01 02</b> Eisenstaub und -teile
<b>10 11 12</b> Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	<b>ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE</b>	<b>12 01 03</b> NE-Metallfeil- und -drehspäne
<b>10 11 13*</b> Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	<b>12 01 04</b> NE-Metallstaub und -teilchen
<b>10 11 14</b> Gaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	<b>11 01 05*</b> saure Beizlösungen	<b>12 01 05</b> Kunststoffspäne und -drehspäne
<b>10 11 15*</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 01 06*</b> Säuren a. n. g.	<b>12 01 06*</b> halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
<b>10 11 16</b> feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	<b>11 01 07*</b> alkalische Beizlösungen	<b>12 01 07*</b> halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
<b>10 11 17*</b> Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 01 08*</b> Phosphatierschlämme	<b>12 01 08*</b> halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
<b>10 11 18</b> Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	<b>11 01 09*</b> Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>12 01 09*</b> halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
<b>10 11 19*</b> feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 01 10</b> Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	<b>12 01 10*</b> synthetische Bearbeitungsöle
<b>10 11 20</b> feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	<b>11 01 11*</b> wässrige Spüfflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>12 01 12*</b> gebrauchte Wachse und Fette
<b>10 11 99</b> Abfälle a. n. g.	<b>11 01 12</b> wässrige Spüfflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	<b>12 01 13</b> Schweißabfälle
Abfälle aus der Herstellung von Keramikzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	<b>11 01 13*</b> Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>12 01 14*</b> Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>10 12 01</b> Rohmischungen vor dem Brennen	<b>11 01 14</b> Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	<b>12 01 15</b> Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
		<b>12 01 16*</b> Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
		<b>12 01 17</b> Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
		<b>12 01 18*</b> ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
		<b>12 01 19*</b> biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
		<b>12 01 20*</b> gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
		<b>12 01 21</b> gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
		<b>12 01 99</b> Abfälle a. n. g.

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.



# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)  
**12 03 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten  
**12 03 02\*** Abfälle aus der Dampfentfettung

### ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen  
**13 01 01\*** Hydrauliköle, die PCB enthalten  
**13 01 04\*** chlorierte Emulsionen  
**13 01 05\*** nichtchlorierte Emulsionen  
**13 01 09\*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
**13 01 10\*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
**13 01 11\*** synthetische Hydrauliköle  
**13 01 12\*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle  
**13 01 13\*** andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen  
**13 02 04\*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
**13 02 05\*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
**13 02 06\*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
**13 02 07\*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
**13 02 08\*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen  
**13 03 01\*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten  
**13 03 06\*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen  
**13 03 07\*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis  
**13 03 08\*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
**13 03 09\*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
**13 03 10\*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle  
**13 04 01\*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt  
**13 04 02\*** Bilgenöle aus Molenablaufkanälen  
**13 04 03\*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 01\*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 02\*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 03\*** Schlämme aus Einlaufschächten  
**13 05 06\*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 07\*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 08\*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen  
**13 07 01\*** Heizöl und Diesel  
**13 07 02\*** Benzin  
**13 07 03\*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.  
**13 08 01\*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern  
**13 08 02\*** andere Emulsionen  
**13 08 99\*** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen  
**14 06 01\*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCWK, HFKW  
**14 06 02\*** andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische  
**14 06 03\*** andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
**14 06 04\*** Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten  
**14 06 05\*** Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

### VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)  
**15 01 01** Verpackungen aus Papier und Pappe  
**15 01 02** Verpackungen aus Kunststoff  
**15 01 03** Verpackungen aus Holz  
**15 01 04** Verpackungen aus Metall  
**15 01 05** Verbundverpackungen  
  
gemischte Verpackungen  
**15010601** Leichtverpackungen (LVP)  
**15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar  
  
**15 01 07** Verpackungen aus Glas  
**15 01 09** Verpackungen aus Textilien  
**15 01 10\*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**15 01 11\*** Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter  
  
Aufsug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung  
**15 02 02\*** Aufsug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**15 02 03** Aufsug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

### ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)  
**16 01 03** Altfreifen  
**16 01 04\*** Altfahrzeuge  
**16 01 06** Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten  
  
**16 01 07\*** Ölfiler  
**16 01 08\*** quecksilberhaltige Bestandteile  
**16 01 09\*** Bestandteile, die PCB enthalten  
**16 01 10\*** explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)  
**16 01 11\*** asbesthaltige Bremsbeläge  
**16 01 12** Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen  
  
**16 01 13\*** Bremsflüssigkeiten  
**16 01 14\*** Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 01 15** Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen  
  
**16 01 16** Flüssiggasbehälter  
**16 01 17** Eisenmetalle

**16 01 18** Nichteisenmetalle  
**16 01 19** Kunststoffe  
**16 01 20** Glas

gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16012101\*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16012102\*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16012100\*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar

**16012201** Bauteile a.n.g.  
**16012202** metallische Bauteile  
**16012200** nicht metallische Bauteile  
Bauteile nicht differenzierbar

**16 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten  
**16 02 09\*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  
**16 02 10\*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen  
**16 02 11\*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten  
**16 02 12\*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten  
**16 02 13\*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen  
**16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen  
**16 02 15\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile  
**16 02 16** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse  
**16 03 03\*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen  
**16 03 05\*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle  
**16 04 01\*** Munition  
**16 04 02\*** Feuerwerkskörperabfälle  
**16 04 03\*** andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien  
**16 05 04\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
**16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen  
**16 05 06\*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien  
**16 05 07\*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 08\*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

**16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

### Batterien und Akkumulatoren

**16 06 01\*** Bleibatterien  
**16 06 02\*** Ni-Cd-Batterien  
**16 06 03\*** Quecksilber enthaltende Batterien  
**16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)  
**16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren  
**16 06 06\***

### Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

**16 07 08\*** ölhaltige Abfälle  
**16 07 09\*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten  
**16 07 99** Abfälle a. n. g.

### Gebrauchte Katalysatoren

**16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)  
**16 08 02\*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten  
**16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.  
**16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)  
**16 08 05\*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten  
**16 08 06\*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden  
**16 08 07\*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### Oxidierende Stoffe

**16 09 01\*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat  
**16 09 02\*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat  
**16 09 03\*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid  
**16 09 04\*** oxidierende Stoffe a. n. g.

### Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

**16 10 01\*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen  
**16 10 03\*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen

### Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

**16 11 01\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen  
**16 11 03\*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen  
**16 11 05\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten

**16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

### BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

#### Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

**17 01 01** Beton  
**17 01 02** Ziegel  
**17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik  
**17 01 06\*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

#### Holz, Glas und Kunststoff

**17 02 01** Holz  
**17 02 02** Glas  
**17 02 03** Kunststoff  
**17 02 04\*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

**17 03 01\*** kohlenbeerhaltige Bitumengemische  
**17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen  
**17 03 03\*** Kohlenteer und teerhaltige Produkte

#### Metalle (einschließlich Legierungen)

**17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing  
**17 04 02** Aluminium  
**17 04 03** Blei  
**17 04 04** Zink  
**17 04 05** Eisen und Stahl  
**17 04 06** Zinn  
**17 04 07** gemischte Metalle  
**17 04 09\*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**17 04 10\*** Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
**17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

#### Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

**17 05 03\*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen  
**17 05 05\*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält  
**17 05 06** Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt  
**17 05 07\*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält  
**17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

#### Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

**17 06 01\*** Dämmmaterial, das Asbest enthält  
**17 06 03\*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält  
**17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt  
**17 06 05\*** asbesthaltige Baustoffe

#### Baustoffe auf Gipsbasis

**17 08 01\*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen  
 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

**17 09 01\*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten  
**17 09 02\*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)  
**17 09 03\*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

### ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

#### Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

**18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)  
**18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)  
**18 01 03\*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden  
**18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)  
**18 01 06\*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen  
**18 01 08\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel  
**18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen  
**18 01 10\*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

#### Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

**18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen  
**18 02 02\*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden  
**18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden  
**18 02 05\*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen  
**18 02 07\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel  
**18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

### ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

#### Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

**19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

<b>19 01 05*</b>	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>19 05 03</b>	nicht spezifikationsgerechter Kompost	<b>19 10 05*</b>	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19 01 06*</b>	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle		Abfälle a. n. g.	<b>19 10 06</b>	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
<b>19 01 07*</b>	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>19059901</b>	Kompost (spezifikationsgerecht)		
<b>19 01 10*</b>	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	<b>19059900</b>	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar		
<b>19 01 11*</b>	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		Abfälle aus der Altölaufbereitung
<b>19 01 12</b>	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	<b>19 06 03</b>	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	<b>19 11 01*</b>	gebrauchte Filtertone
<b>19 01 13*</b>	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>19 06 04</b>	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	<b>19 11 02*</b>	Säureteere
<b>19 01 14</b>	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	<b>19 06 05</b>	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19 11 03*</b>	wässrige flüssige Abfälle
<b>19 01 15*</b>	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>19 06 06</b>	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19 11 04*</b>	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
<b>19 01 16</b>	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	<b>19 06 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19 11 05*</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19 01 17*</b>	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		Deponiesickerwasser	<b>19 11 06</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
<b>19 01 18</b>	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	<b>19 07 02*</b>	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	<b>19 11 07*</b>	Abfälle aus der Abgasreinigung
<b>19 01 19</b>	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	<b>19 07 03</b>	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt		
<b>19 01 99</b>	Abfälle a. n. g.		Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	<b>19119950</b>	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	<b>19 08 01</b>	Sieb- und Rechenrückstände	<b>19119951</b>	Schmierstoff, (SS)
<b>19 02 03</b>	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	<b>19 08 02</b>	Sandfangrückstände	<b>19119952</b>	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
<b>19 02 04*</b>	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	<b>19 08 05</b>	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	<b>19119953</b>	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
<b>19 02 05*</b>	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 06*</b>	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	<b>19119954</b>	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
<b>19 02 06</b>	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	<b>19 08 07*</b>	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	<b>19119955</b>	Heizöl schwer, (HS)
<b>19 02 07*</b>	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	<b>19 08 08*</b>	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	<b>19119900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
<b>19 02 08*</b>	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 09</b>	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten		Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.
<b>19 02 09*</b>	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 10*</b>	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen		Papier und Pappe
<b>19 02 10</b>	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	<b>19 08 11*</b>	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19120101</b>	Untere Sorten
<b>19 02 11*</b>	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 12</b>	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	<b>19120102</b>	Mittlere Sorten
<b>19 02 99 50</b>	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	<b>19 08 13*</b>	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	<b>19120103</b>	Bessere Sorten
<b>19 02 99 00</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>19 08 14</b>	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	<b>19120104</b>	Krafthaltige Sorten
	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	<b>19 08 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19120105</b>	Sondersorten
<b>19 03 04*</b>	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle		Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	<b>19120100</b>	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
<b>19 03 05</b>	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	<b>19 09 01</b>	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	<b>19 12 02</b>	Eisenmetalle
<b>19 03 06*</b>	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	<b>19 09 02</b>	Schlämme aus der Wasserklärung	<b>19 12 03</b>	Nichteisenmetalle
<b>19 03 07</b>	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	<b>19 09 03</b>	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	<b>19 12 04</b>	Kunststoff und Gummi
	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	<b>19 09 04</b>	gebrauchte Aktivkohle		Glas
<b>19 04 01</b>	verglaste Abfälle	<b>19 09 05</b>	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	<b>19120501</b>	Weißglas
<b>19 04 02*</b>	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>19 09 06</b>	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	<b>19120502</b>	Braunglas
<b>19 04 03*</b>	nicht verglaste Festphase	<b>19 09 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19120503</b>	Grün Glas
<b>19 04 04</b>	wässrige flüssige Abfälle aus dem Temperrn		Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	<b>19120504</b>	Buntglas
	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	<b>19 10 01</b>	Eisen- und Stahlabfälle	<b>19120505</b>	Mischglas
<b>19 05 01</b>	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	<b>19 10 02</b>	NE-Metall-Abfälle	<b>19120500</b>	Glas nicht differenzierbar
<b>19 05 02</b>	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19 10 03*</b>	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 12 06*</b>	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
		<b>19 10 04</b>	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	<b>19 12 07</b>	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
				<b>19 12 08</b>	Textilien
				<b>19 12 09</b>	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
				<b>19 12 10</b>	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
				<b>19 12 11*</b>	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
				<b>19 12 12</b>	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
					Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser
				<b>19 13 01*</b>	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
				<b>19 13 02</b>	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
				<b>19 13 03*</b>	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses“ Stand 2002

## - Berichtsjahr 2006 –

<b>19 13 04</b>	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	<b>20 01 99</b>	sonstige Fraktionen a. n. g.	<b>19120102</b>	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
<b>19 13 05*</b>	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)		<b>19120103</b>	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
<b>19 13 06</b>	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	<b>20 02 01</b>	biologisch abbaubare Abfälle	<b>19120104</b>	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
<b>19 13 07*</b>	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>20 02 02</b>	Boden und Steine	<b>19120105</b>	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
<b>19 13 08</b>	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	<b>20 02 03</b>	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	<b>19120100</b>	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
<b>SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN</b>		Andere Siedlungsabfälle		<b>19120501</b>	Weißglas
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)		<b>20030101</b>	gemischte Siedlungsabfälle Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	<b>19120502</b>	Braunglas
<b>20 01 01</b>	Papier und Pappe	<b>20030102</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	<b>19120503</b>	Grünglas
<b>20 01 02</b>	Glas	<b>20030104</b>	Abfälle aus der Biotonne	<b>19120504</b>	Buntglas:
<b>20 01 08</b>	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	<b>20030100</b>	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	<b>19120505</b>	Mischung aus Braun- und Grünglas
<b>20 01 10</b>	Bekleidung	<b>20 03 02</b>	Marktabfälle	<b>19120500</b>	Mischung aus allen Glassorten Glas nicht differenzierbar
<b>20 01 11</b>	Textilien	<b>20 03 03</b>	Straßenkehrschutt	<b>20030101</b>	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
<b>20 01 13*</b>	Lösemittel	<b>20 03 04</b>	Fäkalschlamm	<b>20030102</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
<b>20 01 14*</b>	Säuren	<b>20 03 06</b>	Abfälle aus der Kanalreinigung	<b>20030104</b>	Abfälle aus der Biotonne
<b>20 01 15*</b>	Laugen	<b>20 03 07</b>	Spermmüll	<b>20030100</b>	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
<b>20 01 17*</b>	Fotochemikalien	<b>20 03 99</b>	Siedlungsabfälle a. n. g.		
<b>20 01 19*</b>	Pestizide	<b>Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten und Produkte</b>			
<b>20 01 21*</b>	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	<b>15010601</b>	Leichtverpackungen (LVP)		
<b>20 01 23*</b>	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	<b>15010600</b>	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		
<b>20 01 25</b>	Speiseöle und -fette	<b>16012101*</b>	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
<b>20 01 26*</b>	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	<b>16012102*</b>	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
<b>20 01 27*</b>	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>16012100*</b>	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar		
<b>20 01 28</b>	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	<b>16012201</b>	metallische Bauteile		
<b>20 01 29*</b>	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>16012202</b>	nicht metallische Bauteile		
<b>20 01 30</b>	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	<b>16012200</b>	Bauteile nicht differenzierbar		
<b>20 01 31*</b>	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	<b>19029950</b>	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
<b>20 01 32</b>	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	<b>19029900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>20 01 33*</b>	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	<b>19059901</b>	Kompost (spezifikationsgerecht)		
<b>20 01 34</b>	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	<b>19059900</b>	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar		
<b>20 01 35*</b>	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	<b>19119950</b>	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
<b>20 01 36</b>	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	<b>19119951</b>	Schmierstoff, (SS)		
<b>20 01 37*</b>	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	<b>19119952</b>	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
<b>20 01 38</b>	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	<b>19119953</b>	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
<b>20 01 39</b>	Kunststoffe	<b>19119954</b>	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
<b>20 01 40</b>	Metalle	<b>19119955</b>	Heizöl schwer, (HS)		
<b>20 01 41</b>	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	<b>19119900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
		<b>19120101</b>	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 8/08	5,50
3 B 3 01 <sup>1)</sup>	B III - j/07	Studierende an Hochschulen - Stand: 2007 -	10,00
3 C 1 01 <sup>1)</sup>	C I - j/08	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe Stand: Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01 <sup>1)</sup>	C III - j/08	Viehbestände - Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-6/08	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2008 -	1,50
3 D 2 01 <sup>1)</sup>	D II - j/07	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.12.2007 -	5,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-5/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Mai 2008	5,50
3 F 1 01 <sup>1)</sup>	F I - j/07	Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Stand: 31.12.2007 -	4,00
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-6/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juni 2008	2,50
3 G 3 01	G III - m-4/08	Aus- und Einfuhr - April 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-5/08	Aus- und Einfuhr - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-4/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2008, Januar bis April 2008; Winterhalbjahr 2007/08 - Vorläufige Ergebnisse -	8,00
3 P 5 01 <sup>1)</sup>	P V - j/08	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2007 -	11,00
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-5/08	Binnenschifffahrt - Mai 2008 -	2,50
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-2/08	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2008 -	2,00
3 Q 4 02 <sup>1)</sup>	Q IV - j/07	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2007 -	3,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.